

MITTEILUNGSBLATT NOVEMBER 2025

E-VOTING

Seite 7

NEUES KOMMANDO DER
FEUERWEHR

Seite 10

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe

Nr. 11.2025

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung

Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil

Telefon 071 424 60 60

www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion

Susanna Keller-Cavicchiolo

medien@pghg.ch

Redaktionsschluss

ACHTUNG! 10. Dezember 2025 (Festtage)

51. Jahrgang; erscheint monatlich

Titelbild

Matamela Cyril Ramaphosa, Präsident von Südafrika, zu Besuch in Hauptwil

Foto: Thomas Hodel/EDA

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Mittwoch, 24. Dezember 2025

GESCHÄTZTE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Ein unerwarteter Staatsbesuch – fast gelöscht Der Präsident der Republik Südafrika zu Gast in Hauptwil-Gottshaus

Am 9. Oktober 2025 erhielt ich eine E-Mail, in der stand, dass der Staatspräsident von Südafrika Hauptwil-Gottshaus besuchen werde. Mein erster Gedanke war: «Jaja, genau, und nächste Woche kommt dann noch unsere Bundespräsidentin auf einen Kaffee vorbei.»

Der Absender hiess «EDA FONKA». Das klang für mich eher nach einer afrikanischen Trommelgruppe als nach einer offiziellen Stelle. Ich war überzeugt, dass mich jemand auf den Arm nehmen wollte. Der Mauszeiger schwebte bereits über dem Papierkorb, bereit, die Nachricht zu löschen. Zum Glück habe ich es dann doch nicht gemacht, sonst hätten wir am Ende den prominentesten Besuch in der Geschichte unserer Gemeinde verpasst.

Denn der Absender war kein Geringerer als die Ministerin, stellvertretende Protokollchefin und Sektionschefin für Besuche und Zeremonien im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Staatssekretariat STS, Protokoll. Manchmal lohnt es sich eben doch, zweimal hinzuschauen, selbst im digitalen Posteingang.

Ich wurde somit von unserer Bundespräsidentin Frau Karin Keller Sutter eingeladen, am 30. Oktober 2025 im Schloss Hauptwil am Mittagessen mit seiner Exzellenz, Herrn Matamela Cyril Ramaphosa, dem Präsidenten der Republik Südafrika, teilzunehmen.

Nach einer kurzen offiziellen Begrüssung mit unserem Alphorntrio fand im Schloss ein Apéro statt. Dabei konnte ich mich sehr ungezwungen mit unserer Bundespräsidentin und dem Präsidenten aus Südafrika austauschen.

Im Gespräch ging es um die steigenden Gesundheits- und Sozialkosten in der Schweiz auf der einen Seite und um die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Südafrika auf der anderen Seite (über 45 Prozent bei jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern), sowie den gleichzeitig herrschenden Mangel an Fachkräften. Wahrlich eine grosse Herausforderung.

Beim anschliessenden Mittagessen sassen an meinem Tisch Prof. B. E. Nzimande, Minister für Wissenschaft, Technologie und Innovation, Ms Phindile Baleni, Director General und Secretary of the President and the Cabinet (bei uns vergleichbar mit einer Bundeskanzlerin), sowie Herr Philippe Stadler, Schweizer Botschafter für Südafrika und die Subsahara Staaten.

Der Besuch des Präsidenten von Südafrika hat mich sehr beeindruckt. Ein grossartiges Land mit ebenso grossen Herausforderungen, vertreten durch einen Präsidenten, der ausgesprochen unkompliziert ist. Bei der Vorstellung begrüsst ich ihn korrekt mit «Mister President» und stellte mich als «Tom, Gemeindepräsident von Hauptwil-Gottshaus» vor. Seine spontane Antwort war schlicht: «Ich bin Cyril.»

Ein Mann mit Charisma, Bodenhaftung und beeindruckender Sprachbegabung, der alle elf Landessprachen Südafrikas spricht und aus einfachen Verhältnissen stammt.

Nach etwas mehr als zwei Stunden war dieser einzigartige Anlass bereits wieder vorbei. Auch EDA FONKA zeigte sich sehr zufrieden über den gelungenen Empfang im Schloss Hauptwil.

Wer weiss, vielleicht war dies der Beginn weiterer bedeutsamer Besuche in unserem schönen Dorf. Gerade in einer Zeit, in der der Austausch und der Zusammenhalt zwischen verschiedenen Ländern immer wichtiger werden, ist es umso schöner zu erleben, wie Begegnungen auf Augenhöhe entstehen können.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an die Familie Matuschka von Greiffenclau, die es überhaupt erst möglich gemacht hat, dass wir solche Gäste in unserer Gemeinde Hauptwil-Gottshaus empfangen dürfen.

Herzliche Grüsse

Tom - Ihr Gemeindepräsident von Hauptwil-Gottshaus

DER PRÄSIDENT SÜDAFRIKAS

Ein paar Impressionen (Bilder: Thomas Hodel/EDA)



AUF BESUCH IN HAUPTWIL



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN - NEUJAHR

Geöffnet:

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Geschlossen:

Donnerstag, 25. Dezember 2025 bis
Montag, 5. Januar 2026, 08.00 Uhr

In **Notfällen** erreichen Sie uns unter folgenden Nummern:

- **Todesfall:**
Bestattungsdienst Thalmann, Tel. 071 422 44 82
- **Störungen Wasser / Gas:**
Tel. 071 422 47 05

Der Neujahrsapéro findet am 2. Januar 2026, um 11.00 Uhr, wiederum im Hoferberg statt.

Einladung folgt in der nächsten Ausgabe!

ÖFFNUNGSZEITEN KANTONALE AUSWEISSTELLE WEIHNACHTEN/NEUJAHR 2025

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom **Freitag, 19. Dezember 2025, 17.00 Uhr, bis Montag, 5. Januar 2026, 08.00 Uhr** geschlossen.

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, die über die Festtage benötigt werden, müssen bis **Freitag, 28. November 2025**, reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis **Freitag, 28. November 2025**, bei den Einwohnerkontrollen bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis **Freitag, 19. Dezember 2025, 16.30 Uhr**, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 058 648 54 36, von 05.30 bis 21.30 Uhr zur Verfügung.

FÄLLUNG DER GROSSEN LINDE IM WEIHERGÄRTLI

Wie angekündigt wurden auf dem Weiherdamm und im Weihergärtli verschiedene Bäume gefällt. Eine besondere Herausforderung war dabei die grosse Linde. Der für die Arbeiten eingesetzte Baumkletterer hatte den Baum bereits Tage im Voraus sorgfältig begutachtet und einen detaillierten Plan erarbeitet.

In schwindelerregender Höhe zerlegte er die Linde Schritt für Schritt in einzelne Teile, sodass diese anschliessend mit dem grossen Mobilkran sicher abtransportiert werden konnten. Die anspruchsvolle und körperlich fordernde Arbeit erforderte höchste Konzentration, Präzision und Fachwissen. Während seiner gesamten Kletterpartie lag sein Puls konstant bei rund 140, ein eindrücklicher Beleg dafür, welche enorme körperliche Leistung diese Tätigkeit verlangt.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Einsatzteam und an unseren Werkhof. Sie haben schnell, sauber und mit grosser Fachkompetenz gearbeitet und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zur Pflege unserer Bäume geleistet. Wie bereits angekündigt werden im Frühjahr 2026 neue Bäume gepflanzt, als Investition in die Zukunft und als Beitrag für kommende Generationen, die sich an einem gesunden, vielfältigen und lebendigen Baumbestand erfreuen sollen.



ADVENTS-FENSTER

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 18. Dezember 2025 von 18.30 bis 20.30 Uhr zu unserem traditionellen Adventsfenster auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung einzuladen. Bei Schlangenbrot, Punsch und Glühwein stimmen wir uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.



BAUBEWILLIGUNGEN

- Goldinger Handel AG, BG 2025.016, Parz. 236, Hauptstrasse 11, Umbau best. Wohnhaus in 2 Wohneinheiten, Haus mit Einliegerwohnung, Umbau im Innenbereich, Aussenbereich frisch gestrichen und verputzt Farben gem. Bestand, Läden und Eingangstüre neu ral 7016 anthrazit
- Zingg Cornelia und Marcel, BG 2025.024, Parz. 2409, Ergeten 12, PV Anlage an Fassade Remise
- Wohlwend René, BG 2025.035, Parz. 118, Rugglihueb 4, PV-Anlage an Südwest-Fassade Gebäude 612
- LE Haustechnik GmbH, BG 2025.003, Parz. 243, 1 zu 1 Ersatz eines Öl-Kessels inkl. allen benötigten Komponenten
- Feuerwehr Hauptwil, BG 2025.034, Parz. 261, Oberdorfstrasse 3, Bau einer Zusatzantenne / ein Mast für das Autarke Paging: Notalarmierung Feuerwehr
- 2023.039 Röthlin Robert, Biogasanlage - Verlängerung Baubewilligung vom 08. Mai 2024 um ein zusätzliches Jahr bis 09. Juni 2027
- Sunrise GmbH, Parz. 545, Hauptstr. 37, nachtr. ordentliche Bewilligung adaptiver Antennen mit Korrekturfaktor SH489-3
- Maag Hans, Parz. 240, Bahnhofstr. 3, Balkon-erweiterung, Verlängerung mit 1 m zusätzlicher Ausladung
- Buchegger-Widmer Erwin und Susy, Parz. 2991, Pfadäckerstrasse 6, Sanierung EFH
- Naef Leumann Andreas und Corinne, Parz. 3031, Schoosswiesen 20, Demontage Öl-Tankanlage, Ersatz durch SoleWasser Wärmepumpe

NEUER MITARBEITER VERWALTUNG



Tomas Neziraj stellt sich vor:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

Mein Name ist Tomas Neziraj, und seit Kurzem darf ich Teil des Teams der Gemeindeverwaltung Hauptwil-Gottshaus sein. Ich freue mich sehr, nun hier zu arbeiten und die Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Ich habe eine kaufmännische Lehre in der öffentlichen Verwaltung abgeschlossen und anschliessend ein Jahr beim Grundbuchamt gearbeitet. Danach habe ich mir eine Auszeit genommen, um auf Reisen neue Länder und Kulturen kennenzulernen. Nach meiner Rückkehr konnte ich meinen Militär- und Zivildienst abschliessen, bevor ich nun meine neue Stelle in Hauptwil-Gottshaus angetreten habe.

Neben der Arbeit studiere ich General Management in Winterthur, was mir spannende Einblicke in verschiedene Themen rund um Organisation und Führung gibt.

In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich unterwegs, spiele Fussball und gelegentlich Padel, eine Sportart, die mir besonders Spass macht. Zudem reise ich sehr gerne. Neue Länder und Kulturen zu entdecken und fremde Orte kennenzulernen bereitet mir grosse Freude.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen, auf spannende Gespräche und darauf, Sie künftig bei Ihren Anliegen rund um die Verwaltung unterstützen zu dürfen.

Beste Grüsse
Tomas Neziraj

NEUER MULTIFUNK- TIONS-PICK-UP FÜR UNSER WERKHOF-TEAM

Am 28. Oktober 2025 durfte unser Werkhof-Team den neuen Multifunktions-Pick-up in Empfang nehmen. Das neue Fahrzeug, ein Toyota Hilux, ersetzt unseren 13-jährigen Pick-up, der während vieler Jahre im täglichen Einsatz stand. Der neue Hilux wird künftig vielseitig verwendet, unter anderem für Transport-, Unterhalts- und Winterdienstarbeiten in unserer Gemeinde.

Das Fahrzeug wurde durch die Firma Toyota Wüest AG, Amriswil, geliefert und anschliessend durch die Top Syst Ost AG ausgebaut. Der Pick-up überzeugt durch eine durchdachte und praxisnahe Ausstattung. Besonders die integrierten Stauschubladen im Fahrzeuginneren ermöglichen eine geordnete und sichere Aufbewahrung von Werkzeugen und Material. Die kippbare Ladefläche erleichtert das Entladen von Schüttgut und anderen Materialien.

Auch in puncto Sicherheit erfüllt das Fahrzeug die aktuellen Vorschriften und Standards. Mit orange-farbenem Drehlicht, Reflexstreifen und einem reflektierenden Gemeindelogo ist der Pick-up im Strassenraum gut sichtbar und sorgt für zusätzliche Sicherheit bei Arbeitseinsätzen. Die Beschriftung des Fahrzeugs wurde von der Firma Foliotex in Hauptwil ausgeführt. Mit diesem modernen und vielseitigen Fahrzeug ist unser Werkhof-Team bestens ausgerüstet, um die vielfältigen Aufgaben im Dienste unserer Bevölkerung effizient, sicher und zuverlässig zu erfüllen.

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünscht unserem Werkhof-Team allzeit gute und sichere Fahrt, viel Freude und «es guets Schaffe»!



v.l.n.r.

Dominique Longo Inhaber Toyota Wüest AG

Robert Hungerbühler Leiter Werkhof

Christian Lemmenmeier Mitarbeiter Werkhof

ANMELDUNG FÜR E-VOTING

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus können ab dem Urnengang vom 8. März 2026 elektronisch abstimmen und wählen. Die Anmeldung für E-Voting ist einfach und mit wenigen Klicks erledigt.

Wer sich für E-Voting anmeldet, spart Papier: Per Post verschickt wird nur noch der E-Voting-Stimmrechtsausweis. Die übrigen Wahl- und Abstimmungsinformationen werden digital bereitgestellt. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden jeweils für den nächsten Urnengang berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vorher erfolgen.

So funktioniert die Anmeldung

1. anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch aufrufen
2. Daten eingeben und Anmeldung bestätigen
3. Schriftliche Bestätigung per Post erhalten

Voraussetzungen

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre AHV-Nummer.

Weitere Informationen zum Stimmkanal E-Voting

rechtsdienst.tg.ch/e-voting



Anmeldung für E-Voting

E-Voting ergänzt die bisherigen Stimmkanäle (Urne, Brief). Die Anmeldung für E-Voting ist einfach und mit wenigen Klicks erledigt. Wer sich für E-Voting anmeldet, spart Papier: Per Post verschickt wird nur noch der E-Voting-Stimmrechtsausweis. Die übrigen Abstimmungsinformationen werden digital bereitgestellt.



Anmeldung

Hier den QR-Code scannen und die Anmeldung in wenigen Klicks vornehmen: anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch

Anmeldefrist

An- und Abmeldungen von E-Voting sind jederzeit möglich. Damit sie für den nächsten Urnengang gilt, muss sie spätestens acht Wochen vorher erfolgen.



1. Scannen Sie den QR-Code.



2. Geben Sie ein paar wenige Daten ein und melden Sie sich an.



3. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.



4. Stimmen Sie bei der nächsten Abstimmung elektronisch ab.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter:
+41 58 345 53 30
rechtsdienst.sk@tg.ch

Mehr Informationen zu E-Voting:
rechtsdienst.tg.ch/e-voting
evoting-info.ch



REDAKTIONSSCHLUSS

Mitteilungsblatt Dezember 2025

Der Einsendeschluss des Mitteilungsblattes vom Dezember 2025 ist bereits am:

Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 24.00 Uhr.

Vielen Dank für das Verständnis.

WINTERDIENST

Der Winter kann mit plötzlichen massiven Schneefällen, Eisregen oder gefrorenem Schneematsch sehr tückisch sein. Die für den Winterdienst beauftragten Personen sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs in möglichst gutem Zustand zu halten. Zuerst werden jeweils die Hauptstrassen und nachher die untergeordneten Strassen vom Schnee frei gepflügt. Um weiterhin einen speditiven und rechtzeitigen Winterdienst anbieten zu können, sind die Einwohner und Einwohnerinnen gebeten, Folgendes zu beachten:

Schneeablagerungen

Gemäss § 39 Abs. 4 Kant. Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätzen, Schnee auf dem anstossenden privaten Grundstück abgelagert werden. Hingegen ist es nicht gestattet, von Höfen, Vorplätzen usw. Schnee auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen.

Hydranten

Die Grundeigentümer werden ersucht, keinen Schnee um Hydranten herum zu deponieren. Die Hydranten müssen, um auch im Winter genügenden Löschschutz bieten zu können, jederzeit gut zugänglich sein.

Parken von Fahrzeugen

Art. 20 der Eidg. Verordnung über die Strassenverkehrsregeln lautet: „Fahrzeuge sind von **öffentlichen** Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie die bevorstehende Schneeräumung behindern könnten“. Da die Hauptschneeräumung meist in den frühen Morgenstunden erfolgt, bitten wir alle Motorfahrzeughalter, ihre Fahrzeuge in Garagen oder zumindest auf privatem Grund abzustellen.

Strassenpfähle

Wir bitten die Bevölkerung, die vom Werkhof an den Strassenrändern angebrachten Schneepfähle mit roter Markierung stehen zu lassen. Sie sind für den Winterdienst von grosser Wichtigkeit, um Schäden an angrenzenden Grundstücken zu vermeiden.

Die Vorstellungen über einen optimalen Winterdienst liegen zum Teil weit auseinander. Auch kommt es des Öfteren vor, dass sich die Lage morgens um 7.00 Uhr anders präsentiert als um 4.00 Uhr, als der Verantwortliche die Entscheidungen treffen musste. Daher bitten wir um Ihr Verständnis. Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Anordnungen, die eine rasche Schneeräumung gewährleisten sollen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

2. DEZEMBER 2025,
20.00 UHR, TURNHALLE
HOFERBERG

Wir freuen uns, Sie an unserer Gemeindeversammlung zum Budget 2026 zu begrüßen. Bitte vergessen Sie Ihren Stimmrechtsausweis nicht.

INDIVIDUELLE PRÄMIEN- VERBILLIGUNG (IPV) 2025

Automatischer Versand

Alle Personen, welche den Antrag für die individuelle Prämienvverbilligung für das Jahr 2025 noch nicht eingereicht haben, werden gebeten, dies noch zu erledigen. Anträge, welche nach dem 31.12.2025 eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Auskünfte zur IPV erhalten Sie bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Hauptwil-Gottshaus, unter: einwohneramt@pghg.ch oder Tel. 071 424 60 64.

UNSERE AUFMERKSAM- KEIT GILT

Unseren Neugeborenen

19.10. Nika Buri, Sohn von Saskija Jaberg und Adrian Buri, Oberdorfstrasse 17, Hauptwil

30.10. Ronja Eigenmann, Tochter von Ramon und Barbara Eigenmann, Hasum 3 St. Pelagiberg

03.11. Leano Hofmann, Sohn von Raphael und Stéphanie Hofmann, Weiherwald 1, Hauptwil

Unserer Verstorbenen

01.11. Lina Maria Landtwing, war wohnhaft im Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg, im Alter von 99 Jahren

VEREINE SCHENKEN ZEIT



Treffen mit den Vereinen und Organisationen 2025

Seit einigen Jahren steht das Treffen mit den Vereinen und Organisationen nicht mehr im Zeichen der Terminkoordination, sondern im Danke sagen, gegenseitigen Kennenlernen, Austauschen und Informieren. So durften wir dieses Jahr beim Heimatchörli Gottshaus zu Gast sein und ihren Verein sowie ihr Hobby etwas näher kennenlernen.

Nach der Begrüssung berichtete uns David Müller, Vizepräsident, aus der 79-jährigen Vereins-Chronik. Da musste doch ein paarmal geschmunzelt werden... Zur Geschichte der Vereinstracht erzählte uns Urs Studerus Spannendes und erklärte, weshalb es an der Zeit ist, die Jodler wieder passend und einheitlich einzukleiden. Via www.lokalhelden.ch/neue-tracht können auch Sie, wenn Sie möchten, den Verein dabei finanziell unterstützen. Danach übernahm Wendelin Allenspach, Präsident und Musikalischer Leiter, das Szepter. Mit starker Unterstützung vom Heimatchörli studierten wir nach dem Einsingen das bekannte Volkslied «Luegid vo Bärig und Tal» ein. Selbstverständlich mehrstimmig... Nach einem abschliessenden und auch aufführungsreifen Durchgang ging es dann an den traditionellen Raclette-Plausch, welcher vom Heimatchörli musikalisch umrahmt wurde.

Ein herzliches Dankeschön hier nochmals dem Heimatchörli Gottshaus für ihre Gastfreundschaft, Inauen Party- und Festservice für die kulinarische Verwöhnung und ganz wichtig: an alle Vereine für ihre unbezahlbaren Einsätze übers ganze Jahr!

Haben Sie das schon mal so betrachtet?

Wahrscheinlich das häufigste Argument, welches uns davon abhält, einem Verein beizutreten, ist die Zeit, welche dafür aufgebracht werden müsste. Auch die Angst vor den Verpflichtungen schreckt viele von der Vereinsarbeit ab.

Hier möchte ich gerne mal einen anderen Blickwinkel auf dieses Thema wählen... Schon bald ist wieder Neujahr und viele von uns nehmen dies zum Anlass, schon lange gehegte Vorhaben endlich umzusetzen. Die altbekannten Neujahrsvorsätze - viele davon wiederholen sich jährlich. Ich denke, ich liege nicht sehr falsch mit der Behauptung, dass einer davon lautet: dieses Jahr nehme ich mir mehr Zeit für mich... Doch im Trubel vom Alltag ist dies oft nicht einfach umzusetzen und wir tragen permanent ein kleines schlechtes Gewissen mit, weil wir es wieder nicht geschafft haben, joggen zu gehen, mit Freunden abzumachen etc. Ein stetiger kleiner Begleiter auf unserer Schulter, der uns nicht ganz wohl bekommt. Und hier kommt der Verein ins Spiel... Jede Woche gehört ein Abend mir. Da gehe ich meinem Hobby nach und lade dabei ganz bewusst meine Batterien wieder auf - und das erst noch mit gleichgesinnten, tollen und spannenden Leuten. Wenn ich mir regelmässig Zeit nehme und „Me-Time“ wie Rituale zur Woche gehören, hat der kleine Begleiter auf der Schulter nichts mehr zu melden. Und wenn es mal etwas zu tun gibt, dann ist man nicht alleine, sondern ein Team. Jeder/jede packt an und gemeinsam erreicht man das Ziel. Spüren Sie auch, wie allein schon der Gedanke daran Energie gibt?

Wieso soll uns das nun aber Zeit schenken? Ganz einfach: wenn ich weiss, jede Woche gehe ich fix meinen Akku aufladen, kann ich dieses Thema im Alltagstrubel abhaken und es bleibt Zeit - ganz ohne Stress - für einen Kaffee. Alleine oder mit Freunden.

Habe ich ihr Interesse geweckt?
Stöbern Sie auf unserer Homepage,
es ist bestimmt etwas Passendes
für Sie dabei.



Annette Heim
Ressort Kultur, Sport und Freizeit



ENGELER UND SCHMID: EIN STARKES DUO AN DER SPITZE DER FEUERWEHR

Die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus und Bischofszell bündeln ihre Kräfte und bilden neu gemeinsam eine Feuerwehr. Zu Beginn des neuen Jahres soll die Zusammenarbeit starten. Wichtige Weichen konnten bereits gestellt werden, etwa die Wahl des neuen Kommandanten und Vize-Kommandanten.

An einer Informationsveranstaltung wurden die Frauen und Männer der beiden Feuerwehren kürzlich über den Stand der Arbeiten informiert, die in Zusammenhang mit der Feuerwehr-Fusion stehen. Die Feuerwehrleute nahmen erfreut zur Kenntnis, dass mit dem Bischofszeller Dewet Engeler als Kommandant und dem Hauptwiler Michael Schmid als Vize-Kommandant ein kompetentes und gewandtes Duo die Mannschaft führt. Franz Eugster wird als Ausbildungschef zu Diensten stehen. Ihre Wahl muss formell noch von der Delegiertenversammlung bestätigt werden. Die Gründungsversammlung ist Ende November angesetzt.

Bruno Niedermann soll erster Präsident werden

Bevor der neue Zweckverband vollständig startbereit ist, müssen noch verschiedene organisatorische Belange geregelt werden. Die eingesetzten Arbeitsgruppen arbeiten an unterschiedlichen Themen im betrieblichen sowie im strategischen Bereich. Geführt soll der Zweckverband von Bruno Niedermann werden. Der Bischofszeller Stadtrat wird den Delegierten aus den Gemeinden zur Wahl als Präsident des Vorstands vorgeschlagen. Felix Schlumpf, Hauptwil-Gottshaus, soll ihn in der Funktion als Vize-Präsident unterstützen.



Sie bilden ab dem kommenden Jahr das Kommando der Feuerwehr: Kommandant Dewet Engeler (m.); Vize-Kommandant Michael Schmid (l.) und Ausbildungschef Franz Eugster (r.). (Foto: Reto Stadelmann)

LANDWIRTSCHAFTSHÖCK 2025 – BESUCH BEIM HOLDERHOF

Die Gemeinde Hauptwil organisiert alle zwei Jahre einen Landwirtschaftshöck.

Am diesjährigen Höck durften wir die Mosterei des Holderhofes in Sulgen besichtigen. Der Betrieb beeindruckte mit seiner vielseitigen Produktpalette, welche mit diversen Früchten hergestellt werden. Um die steigende Nachfrage nach Apfeldirektsaft zu decken, wurden Investitionen in ca. 50 Tanks mit einer Lagerkapazität von 10 Millionen Liter getätigt.

Nach der Besichtigung waren die Teilnehmenden zu einem Mittagessen auf dem Sonnenhof eingeladen – Zeit auch um zu Fachsimpeln und sich über Aktualitäten zu unterhalten.

Herzlichen Dank an Familie Schiess für das Gastrecht auf dem Hof!



Foto: 50 Tanks für 10 Millionen lt Direktsaft

FAHRER FÜR MAHLZEITENDIENST GESUCHT!

Das Team des Mahlzeitendienstes sucht neue engagierte Fahrer/innen.

Könnten Sie sich vorstellen, unser Fahrerteam zu unterstützen? Bitte melden Sie sich bei den Einwohnerdiensten unter einwohneramt@pghg.ch oder telefonisch auf 071 424 60 64.

Wir freuen uns auf Sie!

WIR GRATULIEREN

Agnes Fässler zum 92. Geburtstag -
wohnhaft am Waldheimweg 1a,
in St. Pelagiberg

ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Tetiana Sicheva, Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg
- Simone Kumpf, Schloss Hauptwil 1b, Hauptwil
- Sandra Schmutz, Schoosswiesen 2a, Hauptwil
- Manfred Theodor Fraefel, Schoosswiesen 2a, Hauptwil

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Michal Illiev, war wohnhaft im Weierwis 4, Hauptwil
- Klaus Burkart, war wohnhaft im Hummelberg 2, Hauptwil

SOLARSTROM IM UMBRUCH



Der Informationsanlass «Sprechstunde Energie» bot am 11. November 2025 einigen Interessierten einen Überblick an Möglichkeiten für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch von Solarstrom. Eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) wird ab dem kommenden Jahr möglich werden.

Solarstrom ist am wertvollsten, wenn er direkt dort verbraucht wird, wo er entsteht. Das erhöht den Eigenverbrauch, stärkt die lokale Wertschöpfung, verbessert die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen und senkt zudem die Stromkosten. Da die Einspeisevergütung ab

2026 quartalsweise dem Referenzmarktpreis folgt und für Anlagen bis 30 kW auf die Mindestvergütung von 6 Rp/kWh sinken kann, wird der lokale Eigenverbrauch noch attraktiver.

Neue Strommodelle ermöglichen dafür flexible und wirtschaftliche Lösungen – auch in Kombination mit Batteriespeichern:

- **ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (seit 2018)**

Für benachbarte Liegenschaften, z. B. Mehrfamilienhäuser oder Überbauungen, Nutzung gemeinsam erzeugten Solarstroms über einen gemeinsamen Netzanschlusspunkt

- **vZEV – virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ab 2025)**

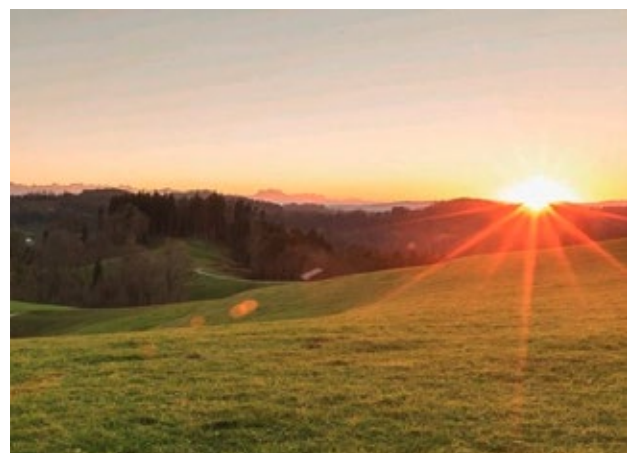
Für mehrere Gebäude in grösserem Umkreis, virtuelle Zusammenführung mehrerer Stromzähler über das öffentliche Stromnetz durch den Energieversorger

- **LEG – Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (ab 1. Januar 2026)**

Zusammenschluss von Produzenten, Speichern und Endverbrauchern innerhalb eines Quartiers oder einer Gemeinde, lokaler Stromverkauf und -bezug bei reduziertem Netznutzungsentgelt (20 – 40 %)

Auch für Mietende gibt es Lösungen: Moderne Plug'n'Play-Balkonkraftwerke mit kleinen Batteriespeichern lassen sich einfach installieren, sind anmeldepflichtig und ermöglichen eigenen Solarstrom selbst dann, wenn keine PV-Anlage vorhanden ist.

*Pascale Fässler
Präsidentin Umwelt- und Energiekommission*



EINER IDEE VERHOLFEN

Im Museum Bischofszell entsteht derzeit ein Zugang zum geschichtsträchtigen Bogenturm: Federführend ist der einheimische Bauplaner Christoph Biedermann, der den Bogenturm bis vor kurzem auch nur von aussen gekannt hat.

Über einen Meter dick ist das Mauerwerk zwischen Museum und Bogenturm. In sorgfältiger Kleinarbeit tragen Christoph Biedermann und sein Team die teils bis zu 30 Zentimeter grossen Steine ab. Auf der anderen Seite wartet ein gut gehütetes Geheimnis: Der Bischofszeller Bogenturm diente bei seiner Erbauung vor rund 700 Jahren als Wehrturm zur Verteidigung der Stadt. Anfang der 2000er-Jahre, als Bernhard Bischof die Nachtwächterzunft neu aufleben liess, entdeckten die Nachtwächter den Bogenturm wieder für sich. Ausser ihnen durfte kaum jemand das Bauwerk betreten. Auch der gebürtige Bischofszeller Christoph Biedermann nicht.

Seit längerem kursierte die Idee, den Bogenturm für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wegen der engen Platzverhältnisse im Turm war der Zugang die grösste Herausforderung. Dank der Mitwirkung von Stadt, Nachtwächterzunft und Museum nimmt die Idee nun Gestalt an: Der Zugang zum Bogenturm entstehe im dritten Stock des Museums, sagt Christoph Biedermann. Die geeignete Stelle befindet sich per Zufall in einem bislang ungenutzten Raum.

Die Mauer überstand unter anderem den verheerenden Stadtbrand von 1743, bei dem der Bogenturm innen vollständig ausbrannte. Die Geschosse seien in der Folge wieder eingebaut worden, sagt Biedermann. Neben dem Durchbruch führt er im Bogenturm eine aufwendige Innensanierung durch. Dabei legt er grössten Wert darauf, die alte Bausubstanz im Einklang mit der Baukultur zu erhalten und neu in Szene zu setzen. Voraussichtlich ab Sommer 2026 soll der Bogenturm der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und damit eines der letzten grossen Bischofszeller Geheimnisse gelüftet werden.



Bauarbeiter H. Nrecaj und Bauplaner Ch. Biedermann heben einen Stein aus der Wand zwischen Bogenturm und Museum.

APÉRO TANNENBAUM



Rezept für eine Tanne

- 500 g Weissmehl
 - ½ Hefewürfel
 - 1,5 KL Salz
 - 1 KL Zucker
 - 100 g Butter
 - 2 dl Milch
 - 200 g Bischofszeller Nachtwächterkäse
 - 1 Ei
 - 50 g Butter
 - 3 EL Frische gehackte Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Oregano, Thymian, Rosmarin.
1. Mehl in eine Schüssel geben und mit dem Salz und Zucker mischen. Hefer zerbröckeln und zugeben.
 2. Butter in Stücke schneiden und mit der Milch dazugeben.
 3. Alles zu einem glatten und weichen Teig kneten. Bei Raumtemperatur ums Doppelte aufgehen lassen (ca. 1-2 Stunden).
 4. Den Teig in 16 gleich grosse Stücke teilen. Den Käse ebenfalls in die gleiche Anzahl Stücke schneiden. Jede Kugel mit einem Stück Käse füllen. Zu einer Kugel formen.
 5. Auf einem Backblech mit Backpapier eine Tanne formen. Zugedeckt nochmals 30 Minuten gehen lassen. Mit dem verklopften Ei bestreichen und bei 200° ca. 20 Minuten backen.
 6. Herausnehmen, etwas abkühlen. Den Butter in einer Pfanne flüssig werden lassen. Die gehackten Kräuter dazugeben und die Tanne damit bestreichen. Lauwarm servieren und geniessen.

Info: Dieses Rezept passt natürlich besonders gut in die Adventszeit und erfreut Gross und Klein.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

MTV HAUPTWIL



Erlebe Fitness, Krafitraining und Spiel gemeinsam in einer Gruppe von jung gebliebenen Männern zwischen 35 und 65 Jahren, bei denen der Spass im Vordergrund steht.

Unter fachkundiger Leitung unseres Oberturners erleben wir abwechslungsreiche Trainings. Auch die Geselligkeit wird gross geschrieben und zeigt sich in verschiedenen Aktivitäten auch ausserhalb der Turnhalle.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht! Komm doch vorbei, wir trainieren jeweils Donnerstags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der MZH Hauptwil.

KONTAKTPERSON

Sepp Sutter, 079 486 64 73,
sutter.sepp@gmail.com



BRUNNSCHWEILER ÜBERNIMMT VORSITZ

kompas
Arbeitsintegration

Neuer Vorsitz der Geschäftsleitung bei Kompass Arbeitsintegration: Der Hauptwiler Joachim Brunnschweiler ist vom Vereinsvorstand als Nachfolger des Bischofszellers Marcel Rüeeggler gewählt worden.

Der neue Vorsitzende der Geschäftsleitung von Kompass Arbeitsintegration in Bischofszell übernimmt

sein Amt offiziell am 1. Juli 2026 und ist mit den Herausforderungen des Unternehmens bestens vertraut: Joachim Brunnschweiler arbeitet bereits seit über 25 Jahren beim Thurgauer Programm zur vorübergehenden Beschäftigung und zur Qualifikation von stellensuchenden Menschen. Seit 2005 hat er als Bereichsleiter Werkstätten Einsitz in der Geschäftsleitung. Der jetzige Amtsinhaber Marcel Rüeeggler geht Ende Juni nach gut 13 Jahren in Pension. Deshalb wurde seine Funktion frühzeitig öffentlich ausgeschrieben, wonach der Vorstand des federführenden Vereins Kompass aus über 40 Bewerbungen selektieren konnte.

Joachim Brunnschweiler freut sich auf seine neue Herausforderung und betont, dass er Respekt vor seiner neuen Rolle habe. Im Vordergrund stehe das Wohl von stellensuchenden Menschen, die weitere Teamentwicklung der knapp 30 mitarbeitenden Fachpersonen und die Förderung des beruflichen Nachwuchses. Damit wolle er die Kontinuität bei Kompass Arbeitsintegration langfristig sicherstellen, weil in den nächsten Jahren weitere Pensionierungen verdienter langjähriger Mitarbeitender absehbar seien. Er setze auf Wertschätzung im Unternehmen und auf transparente Kooperation mit den kantonalen Auftraggebern. Dabei wolle er die Leitsätze und Werte von Kompass Arbeitsintegration mit Leidenschaft, glaubwürdig und ehrlich im Arbeitsalltag umsetzen. Vereinspräsident Roman Salzmann betont, Brunnschweiler habe sich in einem anspruchsvollen mehrstufigen Selektionsprozess gegen diverse geeignete Kandidaturen durchgesetzt.



Joachim Brunnschweiler (links) und Marcel Rüeeggler besprechen in der Industriewerkstatt weitsichtig den Übergang in der Geschäftsführung.

CHRABELTREFF MIT ELTERN-KAFFEE IN BISCHOFZELL



Mütter und Väter mit Ihren Kindern treffen sich regelmässig zum Kennenlernen, gemütlichen Beisammensein und spielen. Alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern (0-3 Jahre) sind herzlich eingeladen, sich in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Bischofszell zu treffen. Es kann vor Ort ein selbst mitgebrachter «Zvieri» gegessen werden. Die Eltern dürfen sich mit einem Kaffee bedienen. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Es heisst Sie jeweils Rebecca Pergler herzlich willkommen!

- Ort: Pfadiheim Bleiche, Bleicherweg 6, 9220 Bischofszell
- Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
- Mobile R. Pergler: 076 482 24 30
- Dienstag Daten: 28.10.25, 11.11.25, 25.11.25, 09.12.25, 06.01.26, 20.01.26, 10.02.26, 24.02.26, 10.03.26, 24.03.26, 21.04.26, 05.05.26, 26.05.26, 09.06.26, 23.06.26

Fachstelle mitenand-4
Daniel Bernet und Andrea Jezek



Ein herzliches Dankeschön!

Der Samariterverein Hauptwil-Gottshaus bedankt sich ganz herzlich für den erfolgreichen Spaghetti Plausch, für Eure finanzielle Unterstützung, Euer Vertrauen und Eure Buchungen zu diversen Anlässen.

Schon an **Weihnachtsgeschenke** gedacht?
Schenken Sie Sicherheit – für sich und andere.
Mit einem Gutschein zu:

- **Nothelfer**
- **Notfälle bei Kleinkindern**
- **BLS-AED Kurs** oder Auffrischung (Herzdruckmassage)

👉 Anmeldung und Gutscheine* erhaltet Ihr direkt bei uns:
Angelika Klee, praesident@samariter-hauptwil-gottshaus.ch

Wir wünschen Euch eine **schöne, besinnliche Adventszeit** und alles Gute.
Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich acht.

👉 Ihr Samariterverein Hauptwil-Gottshaus
www.Samariter-hauptwil-gottshaus.ch

GEMEINSAM STÄRKER - DANK IHNEN



Die Bevölkerung von Hauptwil, Wilen-Gottshaus und St. Pelagiberg hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein grosser Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

Pro Senectute Thurgau
Yvonne Welte, Ortsvertreterin Hauptwil
Silvia Hinder, Ortsvertreterin Wilen-Gottshaus

WENIGER EGLI MIT DEM NEUEN PROGRAMM «ALLES ABER BESSER»

Schöne Lieder und wahre Geschichten

Wie soll man als gewöhnliche Mittel-Europäer und Lieder-Macher auf all das reagieren, was man gemeinhin als «Leben» bezeichnet? Amüsiert oder bissig? Verletzt oder verschmitzt? Wütend oder sarkastisch? Daniel Weniger und Wolfgang Egli, seit Jahrzehnten als launige Rock'n'Roll-Musikanten unterwegs, machen sich einen Reim auf das, was sie beschäftigt. Mal frech oder sinnlich, mal poetisch oder böse.

In ihrem taufrischen Lieder- und Geschichten-Programm «Alles aber besser» nehmen die beiden Flawiler wieder pointiert Stellung: zum Alltag, zur Zeit, zu eigenen (Band-)Geschichten - und natürlich auch zu Liebe, Lust und Sex. Ja, auch diesmal darf man von Weniger Egli intelligenten Humor, schöne Melodien und überraschende Analysen erwarten.

Kurz: geistreiche Unterhaltung.

Daniel Weniger und Wolfgang Egli sind in St. Gallen aufgewachsen und beide Richter im Hauptberuf. Seit jeher kümmern sie sich aber nicht nur um Scheidungspare und Angeklagte sondern treten als Musiker auf den verschiedensten Bühnen auf.

Am 13. Dezember 2025 tun sie dies im Rahmen des Literaria-Jahresprogramms ab 20.00 Uhr in der Sandbänkliaula. Bereits vor acht Jahren begeisterten sie gleichenorts mit ihrem unverwechselbaren Wortwitz und kernigen Gitarrenklängen.

Regie führt der bekannte Schweizer Autor und Regisseur Paul Steinmann.

- **Programmstart: 20.00 Uhr, Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19.00 Uhr**
- **Preis: Erwachsene: Fr. 30.- / Mitglieder Literaria: Fr. 25.-**
- **Der Vorverkauf ist dringend zu empfehlen! Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservationen sind über info@literaria.ch möglich.**

Literaria als Weihnachtsgeschenk

Wie jedes Jahr stellen sich viele Leute zu diesem Zeitpunkt die Frage, was Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten schenken sollen... Dafür haben wir die ideale Lösung:

Schenken Sie Kultur in Form von Literaria-Gutscheinen oder Tickets für ausgesuchte Anlässe!



17.01.2026: **LARA STOLL**, "Volume 5 Die Rückkehr", Eintritt Fr. 30.- / Mitglieder Fr. 25.-

07.02.2026: **DACHS**, Tour 2026, Eintritt Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.- (Tourstart in Bischofszell!)

28.02.2026: **ANNA ROSSINELLI** im Trio, "Heart" Tour 2026, Eintritt Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.- (Tourstart in Bischofszell!)

21.03.2026: **RIKLIN&SCHAUB**, Eintritt Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.- (Spezialprogramm mit Teilen aus dem neuen Programm)

25.04.2026: **ALEX PORTNER**, "Imagine" / Eintritt Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.-

09.05.2026: **BLUES MAX Combo**, "öppis isch immer", Eintritt Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.-

Tickets und Gutscheine sind bei Bücher zum Turm oder über info@literaria.ch erhältlich!

Natürlich ist es auch möglich, eine Mitgliedschaft bei der Literaria zu schenken!

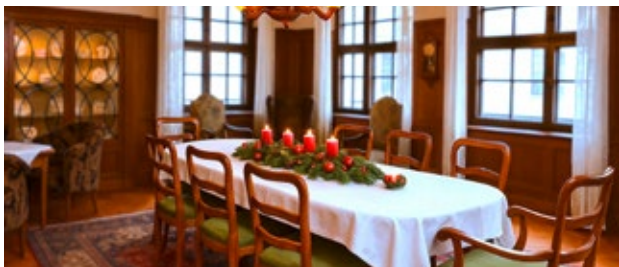
Als Mitglied der Literaria reduziert sich der Eintritt zu jedem Anlass um Fr. 5.-

Einzelmitgliedschaft Fr. 40.- / Paarmitgliedschaft Fr. 70.-

Bei Interesse oder Fragen einfach unter info@literaria.ch melden!

Der Vorstand der Literaria wünscht allen Kulturinteressierten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und freut sich zusammen mit Ihnen im kommenden Jahr wieder viele begeisternde Kulturanlässe in Bischofszell zu erleben!

HISTORISCHE ADVENTS- MARKT-ERLEBNISSE



Das Museumscafé bietet stilvollen Genuss abseits des Markttrubels.

Inmitten des Bischofszeller Adventsmarkts (28. bis 30. November) bieten das Museum, das Museumscafé und die Schniderbudig einen Rahmen für historisch-adventliche Markt- und Rätselerlebnisse. Die Lokaltäten sind während der offiziellen Marktzeiten durchgehend geöffnet, und der Museumseintritt ist kostenlos.

Am Freitag, 28. November 2025, um 17 Uhr, beginnt der Bischofszeller Adventsmarkt. Das Museum an der Marktgasse 4 beim Bogenturm lockt dann bis am

Sonntag, 30. November, um 18 Uhr, im Erdgeschoss mit einem adventlich-sinnlichen Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Während der Öffnungszeiten des Adventsmarkts lädt das stilvolle Museumscafé im ersten Stock mit salzigen und süssen Kleinigkeiten sowie feinen kalten und warmen Getränken zum stilvollen Genuss abseits des Markttrubels ein.

In der Gaststube Schniderbudig beim Museumsgarten kommen Marktbesucherinnen und -besucher auf ihre Kosten, die sich aufwärmen und stärken möchten: Chefkoch Roland Brunner und Gastgeberin Bea Grosse empfangen einmal mehr mit einer kleinen, aber feinen adventlichen Speise- und Getränkeauswahl.

Nach dem Adventsmarkt geht das Museum in die Winterpause, während der aber jederzeit Führungen gebucht werden können und die nächste Museumsaison vorbereitet wird. Ausserdem wird hinter verschlossenen Türen am Durchbruch vom Museum zum Bogenturm gearbeitet: Damit wird das Museum im 101. Jahr um eine weitere Attraktion reicher.

Christa Liechti, Museumsgesellschaft Bischofszell



Gaststube Schniderbudig

**Behaglichkeit und Kulinarik mitten
im Bischofszeller Adventsmarkt!**

Feines Gourmet-Geschnetzeltes mit Thurgados-Rahmsauce
Rassiges Thai-Curry
Reichhaltige Gerstensuppe
Vegetarische Spätzlivariationen
Apfelstrudel mit Vanillesauce
Heisse und kalte adventliche Drinks

**Chefkoch
Roland Brunner
und Gastgeberin
Bea Grosse emp-
fehlen**

Durchgehend warme Küche am Adventsmarkt:

Freitag, 28. November, 17 bis 21 Uhr
Samstag, 29. November, 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 30. November, 11 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch das angrenzende Museum Bischofszell mit dem gemütlichen Museumscafé (www.museum-bischofszell.ch)!

Schniderbudig ausserhalb des Adventsmarkts mieten:
www.schniderbudig.ch



TYPISCH THURGAU – WERDEN SIE TEIL DES THURGAUER ERLEBNISPROGRAMMS



Ab 2026 lanciert Thurgau Tourismus das neue Thurgauer Erlebnisprogramm. Ziel ist es, unseren Kanton für Gäste wie auch Einheimische noch erlebbarer zu machen. Und zwar mit Angeboten, die den typischen Thurgau authentisch widerspiegeln.

Gesucht werden Erlebnisse, Aktivitäten und Angebote aus den drei Themenbereichen Natur & Landwirtschaft, Kulinarik & Genuss sowie Kultur & Tradition. Dazu gehören beispielsweise geführte Naturerlebnisse, Einblicke in landwirtschaftliche Betriebe, kulinarische Workshops, regionale Genussangebote, handwerkliche Traditionen, kulturelle Veranstaltungen oder weitere Ideen, die den Kanton auf inspirierende Weise präsentieren.

Mitmachen können Vereine, Betriebe, Organisationen sowie Privatpersonen, die Freude daran haben, ihr Wissen, ihre Leidenschaft oder ihre regionale Verbundenheit weiterzugeben. Das Erlebnisprogramm bietet eine attraktive Plattform, um lokale Angebote einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

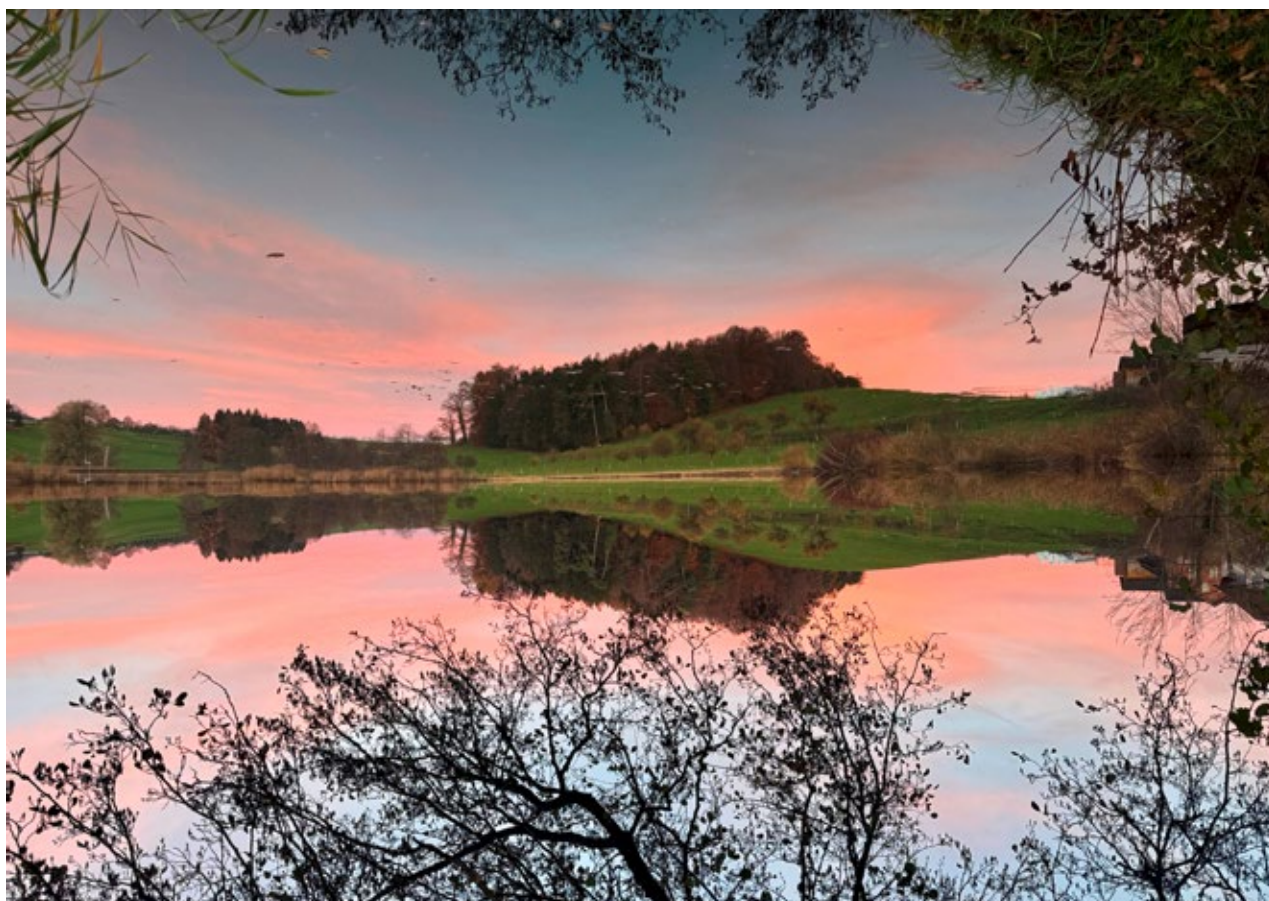
Teilnehmende Partnerinnen und Partner profitieren von mehreren Vorteilen:

- Mehr Sichtbarkeit: Alle Angebote werden über Thurgau Tourismus beworben und dadurch für Gäste und Einheimische gut auffindbar.
- Einfache Buchbarkeit: Die Erlebnisse können künftig unkompliziert online gebucht werden.
- Regionale Vernetzung: Durch den Austausch mit anderen Anbietern, Betrieben und Institutionen entstehen neue Kontakte und mögliche Kooperationen.

Das Erlebnisprogramm will zeigen, wie vielfältig, herzlich und echt der Thurgau ist. Ob gross oder klein, einmalig oder regelmässig: Jede Idee, die unsere Region lebendig macht, ist willkommen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zur Anmeldung finden Sie unter:

partner.thurgau-bodensee.ch/thurgauer-erlebnisprogramm



SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Tag der Pausenmilch

Am Donnerstag, dem 30. Oktober, war es wieder soweit: Die Kinder durften sich auch dieses Jahr über eine erfrischende und stärkende Pausenmilch freuen. An beiden Schulstandorten wurden sie von engagierten Bäuerinnen aus der Region mit kalter und warmer Milch in verschiedenen köstlichen Varianten verwöhnt. Die Milch hat allen wunderbar geschmeckt – ein herzliches Dankeschön dafür!



SCHULE GOTTSHAUS

Lustiger Spielenachmittag

Gross war die Freude bei den Kindergartenkindern, dass sie von der Unterstufe zum selbstorganisierten Spielenachmittag eingeladen wurden.

Nach der Begrüssung vertieften sich die Kinder eifrig in die verschiedenen Tischspiele. Die Schulkinder kümmerten sich prima um die jüngeren Kinder, führten sie herum und erklärten ihnen die Regeln.

Zwischendurch gönnten sich die Kinder eine Pause an der reichgedeckten Znüni-Bar. Stolz wurde ein reichhaltiges Buffet mit selbstgemachtem Kräuterbrot, leckeren Guetzli und verschiedenen bunten Fruchtsäften präsentiert.

Zum Höhepunkt des Nachmittags wurde eine selbstgebastelte Konfettibombe gezündet. Ein toller Nachmittag, der allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Text: Anita Bianchini



BESUCH DER 4.-6.KLASSE GOTTSHAUS AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG IN HAUPTWIL

Am Mittwoch, 5. November nahm sich der Gemeindepräsident von Hauptwil-Gottshaus extra Zeit für uns. Im Sitzungszimmer des Gemeinderates durften wir am grossen Tisch Platz nehmen und wählten als allererstes unseren persönlichen Gemeindepräsidenten. Anschliessend erklärte uns Herr Allenspach für welche Aufgaben die Gemeinde zuständig ist und welche Aufgaben zum Kanton oder zum Bund gehören. Nachdem Tom uns auch den Ablauf einer Sitzung aufzeigte, machten wir eine kurze Pause, bevor er uns Bilder vom Staatsbesuch aus Südafrika zeigte. Das war wahnsinnig spannend.

Stimmen einiger Viertklässler/-innen:

- «Es war cool, dass ich so viel über die Gemeinde gelernt habe.»
- «Ich fand die Abstimmung cool.»
- «Ich fand es spannend, den Gemeindepräsidenten kennenzulernen.»
- «Ich habe ganz viele Sachen gelernt»
- «Dass ein Mitschüler den Präsidenten spielen durfte, fand ich witzig.»



Text: Katharina Friedli

LICHTERUMZUG AM 11. NOVEMBER 2025

Am Feuer neben dem Schulhaus startete der diesjährige Lichterumzug, an dem Kindergarten- und Unterstufenkinder teilnahmen. Auch einige freiwillige Mittelstufenkinder, die am Tag zuvor schon fleissig beim Basteln der Laternen geholfen haben, versammelten sich gemeinsam mit den Eltern rund um die Feuerstelle.

«De Herbscht isch miini Lieblingsziit» - so lautete der Text des ersten Liedes, das alle gemeinsam sangen. So machten wir uns an diesem wunderbaren Herbstabend auf den Weg Richtung Holzrüti zu Familie Eberle. Die tiefschwarze Nacht und der strahlende Sternenhimmel waren eine fantastische Kulisse für die vielen geschnitzten Räben und die leuchtenden Laternen.

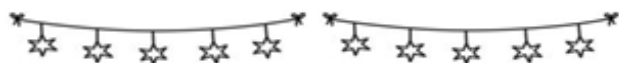


Am Ziel angekommen, erwartete uns schon das ELWI mit feiner Kürbissuppe und selbst gemachtem Punsch. Beim Marroniessen konnten wir uns die Finger wärmen und in der schön geschmückten «Lichterscheune» den Abend geniessen.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Laternenumzug mitgestaltet und zum Gelingen beigetragen haben!



Text: Edith Schüssleder



SCHULE HAUPTWIL

Der Kindergarten zu Besuch bei den Schafen



Neugierig und aufgeregt laufen die Kindergartenkinder den Weg vom Schulhaus zum Hof von Familie Röthlin. Dort erwarten uns etwa 30 Spiegelschafe in einem mit sauberem Stroh bedecktem Stallgehege. Ruhig und vorsichtig wagen sich die Kinder näher zu den Tieren. Doch als wir von ganz nah ein Lämmchen streicheln und ihm sogar den «Milchschoppen» geben dürfen, ist die Ängstlichkeit verflogen. Geduldig strecken wir den Schafen die offene Hand mit den Graswürfeln hin oder füttern sie mit einem Heubüschel.

Frau Röthlin erklärt den Kindern, wie man Schafe pflegt und zeigt uns frisch geschorene Wolle zum Anfassen.



Text: Edith Schüssleder

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Freitag, 19. Dezember 2025

20.12.2025 – 04.01.2026

Interne Weihnachtsfeiern, Schulen Hauptwil und Gottshaus

Weihnachtsferien

AUSGEWOGENES BUDGET 2026 DER VOLKSSCHUL- GEMEINDE BISCHOFSZELL

Schule Bischofszell

Die Volksschulgemeinde Bischofszell präsentiert ein solides Budget 2026: Bei einem unveränderten Steuerfuss von 90 % rechnet die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 280'000. Die Zahlen widerspiegeln ein gesundes Wachstum und gezielte Investitionen in die Zukunft unserer Schulen.

Steigende Schülerzahlen zeigen die Attraktivität unserer Gemeinden, erfordern aber auch zusätzliche Klassen und Investitionen. Der Fokus liegt weiterhin auf modernen Lernumgebungen, gut ausgebildeten Lehrpersonen und einer zukunftsorientierten Infrastruktur. Der Werterhalt der Liegenschaften und der Ausbau der digitalen Infrastruktur bleiben dabei zentrale Schwerpunkte.

Im kommenden Jahr sind unter anderem folgende Projekte vorgesehen:

- Leuchten-Ersatz Schulhaus Bruggfeld, CHF 250'000
- Lüftungsanlage Schulhaus Sandbänkli, CHF 100'000
- Neues Netzwerk VSG Bischofszell, CHF 100'000

Im Hoffnungsgut wird eine umfassende Dachsanierung mit der Installation einer Photovoltaikanlage realisiert. Der Investitionsbetrag beläuft sich insgesamt auf CHF 750'00. Bei dieser Massnahme handelt es sich um eine «gebundene Ausgabe», da die Sanierung keinen grossen Handlungsspielraum bezüglich Dringlichkeit und Notwendigkeit der Instandsetzung aufweist. Mit diesen Investitionen stärkt die Schule nicht nur den Werterhalt ihrer Infrastruktur, sondern setzt zugleich ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber künftigen Generationen.

Über das Budget 2026 entscheidet die Bevölkerung an der Schulgemeindeversammlung vom **Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hauptwil**. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Schulbehörde freut sich über zahlreiches Erscheinen und dankt im Voraus für das Interesse.

MUSIKSCHULE

Grosser Andrang beim Info- und Schnuppermorgen im Haus der Musik



Am Samstagmorgen, den 8. November 2025, fand im Haus der Musik der beliebte Info- und Schnuppermorgen statt. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Angebot der Musikschule kennenzulernen. Besonders viele Kinder waren mit Begeisterung dabei – sie konnten verschiedene Instrumente ausprobieren, im Kinderchor schnuppern und eine Kostprobe der Beginner Band geniessen.

Mit viel Freude sammelten die Kinder ausserdem Sticker und erhielten als Belohnung zwei kostenlose Schnupperlektionen. Der Vormittag war rundum gelungen und zeigte eindrucksvoll, wie viel Spass Musik machen kann. Auch die Tanzlehrerinnen durften viele interessierte Kinder zum Schnuppern während der regulären Unterrichtsstunden willkommen heissen. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu allen Infos und zur Anmeldung:

Wir freuen uns auf viele Neuanmeldungen!



Text: Anita Bianchini!



WAS WÄRE UNSERE WELT OHNE BIENEN UND ANDERE NÜTZLINGE?

Diese Frage stellen wir uns als Verein Tierfreunde Wannenwis natürlich. Um diesen Tieren Nist- und Überwinterungsplätze zu bieten und damit den Artenschwund zu verlangsamen, haben wir unsere diesjährige Herbstaktionen den kleinen Lebewesen gewidmet. Zusammen mit der Karl Rutz AG haben unsere jüngeren Vereinsmitglieder unter fachmännischer Anleitung fleissig Insektenhotels gebaut.

Diese durften die Kinder anschliessend mit nach Hause nehmen und so die Artenvielfalt im Garten fördern.

Uns vom Verein Tierfreunde Wannenwis liegen Tiere aller Art sehr am Herzen. Als Auffangstation geben wir Tieren in Not ein neues Zuhause und setzen uns für ihren Schutz und ihre Pflege ein. Bei uns kommen Mensch und Tier ganz nah zusammen – zum Staunen, Streicheln und Wohlfühlen.

Besuchen Sie uns und werden Sie Teil unserer Tierfreunde-Familie! Mehr Informationen finden Sie auf www.tierfreunde-wannenwis.ch oder jeden Sonntag laden wir Sie herzlich zu unserem offenen Zoo - Nachmittag ein – entdecken Sie unsere liebevoll betreute Streichelzoo-Anlage, lernen Sie unsere geretteten Tiere kennen und verbringen Sie unvergessliche Stunden inmitten der Natur auf der Wannenwis bei Waldkirch.



AUS „BROT LINDERT NOT“ WIRD „GEGEN FOODWASTE“:



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Ein Angebot für Menschen mit kleinem Budget

Unter dem neuen Namen „**Gegen Foodwaste**“ führt die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil das wichtige Engagement der bisherigen Aktion „Brot lindert Not“ weiter und setzt gleichzeitig ein starkes Zeichen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Das Angebot richtet sich gezielt an Menschen, die am Existenzminimum leben oder sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

„**Hast du ein kleines Budget, dann bist du bei uns genau richtig.**“ – Mit dieser einladenden Botschaft öffnet die Lebensmittelausgabe ihre Türen in **Hauptwil und Waldkirch**.

Für wen ist das Angebot?

Das Angebot ist eine direkte Unterstützung für:

- Menschen am Existenzminimum
- Personen in schwierigen Lebenssituationen
- Alleinerziehende
- Familien mit kleinem Budget
-

Was wird angeboten?

Dank der Zusammenarbeit mit **Food Care** kann ein grosses Angebot an qualitativ einwandfreien Lebensmitteln zur Verfügung gestellt werden, die sonst verschwendet würden.

Wer steckt dahinter?

Dieses wertvolle Projekt wird von **freiwilligen Mitarbeitenden der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil** getragen, die in Kooperation mit Food Care die Verteilung organisieren und durchführen. Sie leisten damit einen doppelten Beitrag: Sie helfen Menschen in Not und reduzieren aktiv die Lebensmittelverschwendung in der Region.

Wo, Wie, Wann?

Alle wichtigen Angaben finden sie auf dem Flyer im Gemeindehaus, in der evangelischen Kirche in Hauptwil oder im Kirchenzentrum in Bischofszell.



Agenda Dezember 2025

1. Dezember

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

2. Dezember

06.00 Uhr, Roratefeier, anschl. Frühstück, Hauptwil

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

6. Dezember

16.00 Uhr, JG Gathered Light: Guetslen, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

7. Dezember

07.30 Uhr, Familienrorate, anschl. Frühstück, Sitterdorf

10. Dezember

07.00 Uhr, FG-Roratefeier mit anschl. Frühstück, Bischofszell
19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, kath. Pfarreisaal, Sitterdorf

13. Dezember

18.00 Uhr, Familiengottesdienst, St. Pelagiberg

18.30 Uhr, 1-Million-Sterne, Bischofszell

14. Dezember

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Bischofszell

15. Dezember

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

17. Dezember

14.30 Uhr, ökum. Seniorenadventsfeier, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

20. Dezember

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. Dezember

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

24. Dezember

15.00 Uhr, Weihnachtschrabbelfeier, Bischofszell
16.00 Uhr, Familienweihnachtsfeier mit Eucharistie, Sitterdorf
16.30 Uhr, Familienweihnachtsfeier mit Kommunion, Bischofszell

23.00 Uhr, Mitternachtsmette, anschl. Punsch, Bischofszell

25. Dezember

10.00 Uhr, Festgottesdienst, Bischofszell

PASTORALRAUM AKTUELL

Weihnachtsaktion im Pastoralraum

Auch in diesem Jahr ist unsere Weihnachtsaktion dem Kinderspital Bethlehem gewidmet.



Inmitten von Unsicherheit und Armut gibt es einen Ort der Hoffnung: das Kinderspital Bethlehem, auch bekannt als Caritas Baby Hospital. Es ist das einzige Kinderkrankenhaus im Westjordanland – gegründet von Schweizerinnen und Schweizern, getragen von Solidarität und Nächstenliebe. Hier erhalten Kinder medizinische Hilfe, unabhängig von Religion oder Herkunft. Kein Kind wird abgewiesen.

Wie können Sie helfen?

Während der Adventszeit werden einige Kinder aus dem Pastoralraum an Ihre Türen kommen, um Schokoladenherzen für Fr. 2.00 zu verkaufen – zugunsten des Kinderspitals Bethlehem. Bitte unterstützen Sie unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie an Ihre Türen kommen – Ihre Freundlichkeit schenkt Wärme und Hoffnung.

Zusätzlich liegen in den Kirchen Sitterdorf und Bischofszell während der Adventszeit Schokoherzen zum Verkauf auf. Sie können diese auch nach dem Gottesdienstbesuch erwerben.

Ausserdem nehmen wir in den Gottesdiensten Kollekten auf und auch in den Kirchen besteht die Möglichkeit der Spende. Gerne dürfen Sie auch unser Spendenkonto benutzen:

CH69 0078 4134 4335 2130 3, Vermerk *Weihnachtsaktion*

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Sternsingen 2025/26

Auch in diesem Jahr sind wir in unseren Dörfern und Weilern unterwegs. Wir ziehen von Tür zu Tür, bringen den Segen und sammeln Geld für das Sternsingerprojekt.

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik!» wird das Thema Kinderarbeit in den Fokus rücken und den Blick auf Bangladesch richten. Die Sternsinger werden Spenden sammeln, um Kinder in Bangladesch aus schädlichen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Spendenkonto: CH69 0078 4134 4335 2130 3, Vermerk *Sternsingen*



Wer uns gerne unterstützen möchte – als Sternsinger oder Begleitperson – ist herzlich willkommen! Alle Infos sowie das Anmeldetool sind auf unserer Homepage zu finden pastoralraum-bischofsberg.ch – oder via QR-Code.



Die Sternsinger sind in St. Pelagiberg am 30. Dezember und in Hauptwil am 2. & 3. Januar unterwegs. Wer einen Besuch wünscht, melde sich bitte bei Karin Currà: T 079 907 42 14.

Gottesdienste an Weihnachten

Ökum. Familien-Weihnachtsfeier Niederbüren, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Herzliche Einladung zur ökumenischen Familien-Weihnachtsfeier in der Kirche Niederbüren, in diesem Jahr unter dem Thema «Das rote Paket». Bereits ab 15.50 Uhr lädt eine musikalische Einstimmung alle Besucherinnen und Besucher ein, sich auf die Feier einzustimmen.

Weihnachts-Familiengottesdienst in Bischofszell, 24. Dezember, 17.10 Uhr

Der Weihnachtsfamiliengottesdienst steht unter dem Motto «Zeitreisegeschichten in die Welt der Bibel» und lädt dazu ein, die Weihnachtsgeschichte neu zu entdecken. Gemeinsam wird gesungen und eine festliche Atmosphäre geschaffen, die Gross und Klein in Weihnachtsstimmung versetzt. Alle sind herzlich eingeladen, das Fest der Liebe und Hoffnung miteinander zu feiern.

Christnachtfeier in Hauptwil, 24. Dezember, 22.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, den Heiligen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre in der Kirche Hauptwil zu feiern. In festlichem Kerzenschein möchten wir gemeinsam innehalten, zur Ruhe kommen und die Botschaft der Weihnacht in Wort und Gemeinschaft erleben. Unser Popularmusiker Micha Bacher wird die Feier am Piano klangreich begleiten.

Weihnachtsgottesdienst in Bischofszell Abendmahl, 25. Dezember, 10.10 Uhr

Am Weihnachtstag feiern wir den Abendmahlsgottesdienst in Bischofszell mit Pfr. Erich Wagner. Natascha Albash an der Orgel und am Flügel sowie die Panflötistin Irene Züst werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Projekt «Weihnachten für alle»

EndlessLife – Hilfe, die trägt

In unserer Gesellschaft gibt es Menschen, die durch den Konsum süchtig machen-der Substanzen oder anderer gravierender Krisen ins Abseits geraten. Für sie da zu sein, hat sich Endlesslife zur Aufgabe gemacht. Der gemeinnützige Verein mit Sitz in St. Gallen ist politisch und religiös neutral und engagiert sich in der ganzen Ostschweiz.

Was wir konkret tun:

Beratung & Coaching: Begleitung und Hilfe bei Sucht und Krisen.

Prävention: Aufklärung in Schulen und Gemeinden.

Gassenarbeit: Hilfe direkt vor Ort und Vermittlung von Angeboten.

Soziale Hilfe: Unterstützung bei Notlagen und Alltagsproblemen.

Gassenweihnacht: Feier und Geschenke für Randständige in St. Gallen.

Warum diese Arbeit wichtig ist

Suchterkrankungen entstehen oft nicht nur durch Drogenkonsum, sondern auch aus Einsamkeit und seelischer Not. Mit professioneller Begleitung, Halt und Perspektive zeigen wir Wege aus der Sucht auf. Besonders wertvoll ist das Erfahrungswissen unserer Mitarbeitenden, die selbst Sucht überwunden haben. Unsere Arbeit stärkt benachteiligte Menschen, schenkt Hoffnung und fördert Vernetzung. Ihre Spende hilft, diese wichtige Unterstützung fortzusetzen. Herzlichen Dank!



Kirchenvorsteherschaft und Konvent danken herzlich für Ihre Unterstützung auf das Postkonto CH48 0900 0000 9000 3851 7 der Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, Vermerk «Aktion Weihnachten für alle».



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Agenda Dezember

1. Dezember

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt

3. Dezember

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

5. Dezember

19.00 Uhr, Gottesdienst-Werkstatt, Kirche Hauptwil

7. Dezember

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirchenzentrum

11. Dezember

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

12. Dezember

19.00 Uhr, Joysis, Kirche Bischofszell

14. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

15. Dezember

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt

17. Dezember

14.30 Uhr, Ökum. Seniorenweihnachtsfeier, Kirchenzentrum

18. Dezember

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

20. Dezember

16.00 Uhr, Fiire mit de Chline, Waldkirch

21. Dezember

10.10 Uhr, *mosaic*, Kirche Bischofszell

24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr, Ökum. Familien-Weihnachtsfeier, Kirche Niederbüren
17.10 Uhr, Fazit Weihnachts-Familiengottesdienst, Kirche Bischofszell
22.00 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Hauptwil

25. Dezember, Weihnachten

10.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Bischofszell

28. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
sekretariat@internetkirche.ch
071 422 28 18
www.internetkirche.ch





Hauptwiler Adventsfenster 2025

<u>Datum</u>	<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>Apéro</u>
1.12.2025	Raiffeisenbank Hauptwil	Dorfstrasse 20	ohne
2.12.2025	Familie Wiesli	Rugglishueb	17.00 – 19.00
3.12.2025	Familie Dorner	Obere Huswisstrasse 4	ohne
4.12.2025	Rosenpark		17.00 – 19.00
5.12.2025	Garage Adrian Frick	Rotfarbweg 3	18.00 – 20.00
6.12.2025			
7.12.2025	Familien Braunmiller/Dorner	Obere Huswisstrasse 2	15.00 – 17.00
8.12.2025	Schloss Hauptwil		17.00 – 19.00
9.12.2025	Tanja Stark	Altes Schüürli Mittlere Huswisstr. 3	17.00 – 20.00
10.12.2025	Horat Christina	Obere Rebrainstr. 30	17.00 – 19.00 Wienerli mit Brot
11.12.2025	Daisy Weichert	Hölderlinweg 10	ab 18.00
12.12.2025	Caludia und Marco Maso	Türmlistrasse 9	ab 18.30
13.12.2025	Fam. Bonafiglia / Güttinger	Waldkircherstr. 23	17.00 – 19.00 bei Regen nein
14.12.2025	Rotfarb Quartier		17.00 – 19.00
15.12.2025	FEG Hauptwil	Oberdorfstrasse 4	18.00 – 20.00
16.12.2025	A. und M. Studerus	Rebhusstrasse 9	ohne
17.12.2025	Musikgesellschaft Hauptwil	Probelokal	ab 18.00
18.12.2025	Gemeinde Hauptwil	Oberdorfstrasse 3	ab 18.30
19.12.2025	Raphael und Livia Traber	Schaltegg 6	17.30 – 19.30
20.12.2025	Nicole und Tobias Naumann	Sägiweg 6	ab 17.00
21.12.2025	Nadja Rohr	Hauptstrasse 57	ab 17.00
22.12.2025	Hildegard Sutter	Neuhof 9	ab 18.00
23.12.2025			
24.12.2025	Ref. Kirche Hauptwil		22.00 Christnachtfeier

Alle Adventsfenster müssen mit Nummern des entsprechenden Tages gekennzeichnet werden, und diese sollten alle ab dem 1. Dezember 2025 sichtbar sein, damit bereits frühzeitig erkennbar ist, wo sich noch ein Türchen öffnen wird.

Die Fenster bleiben bis zum 1. Januar 2026 stehen.

„Jede Tag goht es Türli uf und jede Tag freut mä sich vo neuem druf, wie d’Wiahnacht es bitzli nöcher chunt.“

Es sind alle herzlich eingeladen, an den Besichtigungen wie auch an den Apéros teilzunehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Bekanntschaften!



ADVENTSFENSTER IN ST.PELAGIBERG / WILEN-GOTTSHAUS 2025

Jeden Tag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Mo 1.Dez.	Familien Schwinghammer, Ziltener	Oberholz 4, St.Pelagiberg
Di 2.Dez.	Rita u. Thomas Achermann	Unterer Wolfhag 2, St.Pelagiberg
Mi 3.Dez.	Nicole u. Oliver Gerber	Thürlewang 8, St.Pelagiberg
Do 4.Dez.	Karin u. Thomas Frischknecht	Rothen, St.Pelagiberg
Fr 5.Dez.	Barbara u. Ramon Eigenmann	Hasum 4, St.Pelagiberg
Sa 6.Dez.	Familien Defago u. Bösch	Sonnhaldenstr. 22/24, St.Pelagiberg
So 7.Dez.	Simone Weber	Befang, Wilen Gottshaus
Mo 8.Dez.	Sonja u. Reto Burkhalter	Schoosswiesen 22, Wilen Gottshaus
Di 9.Dez.	MG Brass Band Hauptwil	Oberdorfstr. 3, Hauptwil 18.30 Uhr
Mi 10.Dez.	Andrea u. Matthias Neuhaus	Birnstielstr.8, Wilen Gottshaus
Do 11.Dez.	Silvia u. Markus Hinder	Thürlewang 5, St.Pelagiberg
Fr 12.Dez.	Familie Studerus, Cimform	Ergeten 8, St.Pelagiberg
Sa 13.Dez.	Bauernhofspielguppe, Fam.Th. Mock	Oberer Wolfhag, St.Pelagiberg
So 14.Dez.	Ursula u. Rudolf Brunner	Sonnhaldenstr.5, St.Pelagiberg
Mo 15.Dez.	Monika u. Walter Lengwiler	Lauffen 4, Wilen Gottshaus
Di 16.Dez.	Bettina u. Valentin Hättenschwiler	Trön 13, St.Pelagiberg
Mi 17.Dez.	Annemarie u. Ruedi Fässler	Ergeten 13, St.Pelagiberg
Do 18.Dez.	Gemeinde Hauptwil Gottshaus	Gemeindehaus, Hauptwil 18.30 Uhr
Fr 19.Dez.	Debora u. Thomas Hinnen	Zorn 1, Wilen Gottshaus
Sa 20.Dez.	Sybille u. Claudio Federer	Lauffen12, St.Pelagiberg
So 21.Dez.	Fam. Konatschnig, Stucki u. Corlieto	Sonnhaldenstr.28, St:Pelagiberg
Mo 22.Dez.	Susanne u. Ueli Frey	Lemisau 2, St.Pelagiberg
Di 23.Dez.	Anita u. Daniel Hinder	Thürlewang, St.Pelagiberg
Mi 24.Dez.	Claudia u. Niklaus Schneggenburger	Ergeten 10, St.Pelagiberg 14.00 Uhr

Auch in diesem Jahr dürfen in St.Pelagiberg und Wilen - Gottshaus wieder 24 Adventsfenster bestaunt werden. Gemeinsam stimmen wir uns ein bisschen auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Vielen Dank an alle Beteiligten!



Beim Schloss Hauptwil

26./27. Nov ☆ 3.-5. Dez
 ☆ 10./11. Dez ☆ 17.-19. Dez ☆ 21. Dez
 jeweils 17:00-22:00 Uhr

10. Dezember
 Kindermärli mit Punsch, Waffeln & Kuchen
 15:00-16:30 Uhr

19. Dezember
 Live-Musik mit „sophia-valentina“

Reservation: winterwunderbar@gmx.ch
 Folge uns: @winterwunderbarhauptwil

Genuss mit Herz: Wir spenden den Erlös an die Winterhilfe Thurgau.

Die Hobbyleutswiler laden ein zum



Während der Adventszeit
 in Bischofszell beim Bogenturm.

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag	4. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	5. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	6. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	11. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	12. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	13. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	18. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	19. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	20. Dezember	17 bis 24 Uhr

www.hobbyleutswiler.ch

NEUJAHRSKONZERTE 2026
 DIE VIER ELEMENTE

SISSACH
 2.1.2026, 19.30 UHR
 REF. KIRCHE

BISCHOFSZELL
 4.1.2026, 17.00 UHR
 KIRCHE ST. PELAGIUS

WWW.NEUJAHRSKONZERTE.CH
 EINTRITT FREI - KOLLEKTE - GRATISGÜBCHEN

NEUJAHRSKONZERTE 2026

WIR SIND ZURÜCK!
 NACH EINEM JAHR UNTERBRUCH FINDEN DIE TRADITIONELLEN NEUJAHRSKONZERTE MIT HORN, TROMPETE UND ORGEL WIEDER STATT. VEREINT UNTER DEM THEMA "DIE VIER ELEMENTE" SPIELEN WIR IM DIESEJÄHRIGEN PROGRAMM BERÜHMTE FILMMUSIKTITEL WIE "TOP GUN", "DER HERR DER RINGE" ODER "GAME OF THRONES". AUCH KLASSISCHE WERKE WIE "FEDERWICKS" UND "WASSERMUSIK" VON HÄNDEL ODER "DER SCHWAN" VON SAINT-SAËNS WERDEN ERKLINGEN. AUF EIN VIELFÄLTIGES PROGRAMM KÖNNEN SIE SICH AUF JEDEN FALL GEFASST MACHEN. WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE WIEDER IN DER KATH. KIRCHE IN BISCHOFSZELL UND NEU IN DER REF. KIRCHE IN SISSACH BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN UND DAS NEUE JAHR MUSIKALISCH MIT IHREN EINZULÄUTEN.



Rugglishueber
CHRISTBAUM-MARKT
 12.-14. DEZEMBER 2025

9:00 - 18:00 Uhr - Rugglishueb - Hauptwil

Verkauf bis 24. Dezember
 Vom 24. November an, ist eine kleine Auswahl an Christbäume zum Kauf bereit.

FRISCH geschnittene Schweizer Christbäume
 aus eigener Kultur- diverse Sorten

Mitglied IG Suisse Christbaum



AM 13.+14. DEZEMBER. SELBER AUSSUCHEN UND SCHNEIDEN. VON 9-11 UHR

gratis Kaffee & Punsch im Christbaum-Markt-Beizli
Raclette-Stube von 11:00 - 21:00 Uhr
 Sonntag bis 18:00 Uhr

Fam. Wohlwend & Fam. Bühler
 071 420 96 41 | 079 481 43 29 | rugglishueber@hotmail.com



Weihnachts - Degustation

Degustieren Sie über 20 verschiedene Weine.

Freitag, 05. Dezember 2025, 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 06. Dezember 2025, 10.00 bis 16.00 Uhr

WeinErlebnis

Nicole Marbach
Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell
+41 77 417 67 74
info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

...wir sind gerne für Sie da!



RAIFFEISEN

Was **uns** ausmacht:

Herzen berühren.

Die Bank glüht!

Am Donnerstag, 4. Dezember 2025, ab 17.00 Uhr, bringen wir Waldkirch zum Leuchten – mit warmen Begegnungen und festlicher Stimmung in der Vorweihnachtszeit.

Freuen Sie sich auf magische Momente, duftenden Glühwein, Christbaum-Kafi und einen kleinen, feinen Imbiss, die zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Und das Highlight für Gross und Klein: Der Samichlaus kommt vorbei! Mit seinem Besuch sorgt er für strahlende Kinderaugen und eine Extraportion Weihnachtszauber.

**Raiffeisenbank
Waldkirch**
9205 Waldkirch
T 071 434 60 70
raiffeisen.ch/waldkirch

Neui Tracht

Ein Projekt aus der Region der Raiffeisenbank Waldkirch

save the date!
Am 8. März
Trachtenweihe in
der MZH Hauptwil

Jetzt spenden!
nur noch wenige Tage

RAIFFEISEN
Lokalhelden



**Heimatchörli
Gottshaus**

PEZAG AG
wünscht Ihnen
frohe Festtage
und einen kraftvollen
Start ins neue Jahr –
bleiben Sie voller E-Power!



pezag.ch

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 90
info@pezag.ch

peZag


SATTELBOGEN
WOHNEN · FREIZEIT · BETRIEBEN

Öffentliche Veranstaltungen

<p>1. – 23. Dezember Täglich geöffnet 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ausser 5. Dezember (Mitarbeitendenweihnachtsfeier)</p>	<p>Adventslounge im Freien Lassen Sie sich von der Adventsstimmung inspirieren und geniessen Sie bei einem feinen Apéro adventliche Momente.</p>
<p>Samstag 6. Dezember, 14.30 Uhr</p>	<p>Samichlaus zu Besuch im SATTELBOGEN Unterhaltung: Familie Pfister mit Drehorgel</p>
<p>Donnerstag 11. Dezember, 16:30 Uhr Beginn 17:00 Uhr</p>	<p>Bewohnenden Weihnachtsessen Unser Restaurant bleibt an diesem Nachmittag geschlossen</p>
<p>Sonntag 14. Dezember, 10:45 Uhr</p>	<p>Stadtmusik Bischofszell Geburtstagskonzert</p>
<p>Sonntag 21. Dezember, 15:00 Uhr</p>	<p>Ökumenischer Bewohnenden- und Zugehörigen Weihnachts-gottesdienst Mit Herrn Pfarrer Erich Wagner Musikalische Unterhaltung mit Jacqueline Streller und Ruth Oswald</p>
<p>Sonntag 28. Dezember, 15:00Uhr</p>	<p>Kernbeissers Musikalische Unterhaltung</p>
<p>Mittwoch 31. Dezember, 15:00Uhr</p>	<p>Bläsergruppe Musikgesellschaft Niederhelfenschwil</p>

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
 Tel. 071 424 03 80 · Fax 071 424 03 08
 Mail: info@sattelbogen.ch · Internet: www.sattelbogen.ch

Mitteilungsblatt Hauptwil Dezember 2025
17.11.2025/ink


Schule Bischofszell

Zur Verstärkung unseres Hauswarteteams suchen wir für die Schulanlage Hauptwil auf den 1. Februar 2026 einen/eine

Raumpfleger/-in 20%

Sie entsprechen unseren Vorstellungen, wenn Sie:

- gerne an einer öffentlichen Schule arbeiten, an der die Kinder im Zentrum stehen
- eine positive, teamfähige, belastbare und natürliche Persönlichkeit sind
- selbstständig, strukturiert und exakt arbeiten
- Erfahrung in der Reinigung mitbringen und flexibel einsetzbar sind
- Wenn sie sich die Arbeitszeiten am Montag über den Mittag und am Donnerstagnachmittag einrichten können

Ihre wichtigsten Aufgaben:

- **Sie** reinigen die Innenanlagen nach einer Einführungszeit selbständig
- **Sie** arbeiten bei den Ferienreinigungen mit (jeweils die erste Woche der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien)
- **Sie** unterstützen den Hauswart in sämtlichen Reinigungsaufgaben
- **Sie** unterstützen den Hauswart bei vereinzelt Wochenendeinsätzen

Es erwartet Sie:

- eine Schule mit vielen feinen Menschen und einer Kultur der Wertschätzung und des Miteinanders
- eine verantwortungsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit in einem lebendigen Umfeld mit einem angenehmen Arbeitsklima
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Hauswart und einer weiteren Raumpflegerin
- eine zeitgemässe Entlohnung und Anstellungsbedingung gemäss dem Fachverband Thurgauer Hauswarte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, **Sie** kennen zu lernen!

Informationen und Bewerbung:
 Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter Infrastruktur, Herr Roger Rohner 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch gerne zur Verfügung.

Einblicke in unsere Schule finden Sie auf unserer Homepage www.schule-bischofszell.ch

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Foto) bis spätestens am 15. Dezember 2025 an: Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Leiter Infrastruktur, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell oder an roger.rohner@schule-bischofszell.ch

Volksschulgemeinde Bischofszell


SATTELBOGEN
WOHNEN · FREIZEIT · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
 Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
 info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch





Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch





RAIFFEISEN

Maximieren Sie entspannt Ihre Vorsorge

Optimieren Sie noch vor Jahresende Ihre Säule 3a. Mit der Einzahlung von **maximal CHF 7'258.–** sichern Sie sich zudem die **Steuervorteile** und verbessern Ihre persönliche Altersvorsorge. Ihre Einzahlung muss bis am 30. Dezember auf Ihrem Vorsorgekonto verbucht sein.

**Raiffeisenbank
Waldkirch**
9205 Waldkirch
T 071 434 60 70
raiffeisen.ch/waldkirch



**Perspektive
Thurgau**
Damit sind Sie gut beraten

Melden
Sie sich
bei uns

**conex familia und die Perspektive Thurgau
schliessen sich per 1. Januar 2026 zusammen.**

Wir sind für Sie da.

Paar-, Familien- und Jugendberatung

Haben Sie Probleme in der Familie? Oder haben Jugendliche Schwierigkeiten und Sorgen? Wir unterstützen Sie unkompliziert und vertraulich.

Melden Sie sich für eine persönliche Beratung: 071 626 02 02

info@perspektive-tg.ch

Mütter- und Väterberatung

Wir beraten Sie kostenlos in Ihrer Nähe. Buchen Sie Ihren nächsten Termin jetzt online oder rufen Sie uns an: 071 626 04 04



QR-Code scannen
oder [perspektive-tg.ch/
terminbuchung](https://perspektive-tg.ch/terminbuchung)

perspektive-tg.ch

Wir entsorgen nachhaltiger.

Mulde online oder telefonisch bestellen und bequem und umweltgerecht entsorgen.

gswend.ch
Tel. 071 277 67 03

Standorte in Engelburg und Hauptwil

**NEU
E-LKW**
Wir entsorgen mit
100% Elektro-Power
aus Solarenergie



**GSWEND
TRANSPORT**

fässler

Schreinerei Holzbau Fenster
Thomas Fässler AG Amriswilstrasse 45 8589 Sitterdorf
071 422 41 21 www.fag.ch

Neugierig auf uns
und das Haus?







MARC GIRARD GÄRTEN

MARC GIRARD GMBH
Weierwis 10 | 9213 Hauptwil
071 422 29 43 | girard-gaerten.ch




GARAGENTORE TORANTRIEBE

Beratung · Sanierung · Verkauf · Service

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84



FREIE BAHN FÜR IGEL UND ANDERE KLEINE WILDTIERE

**SCHAFFEN SIE DURCHGÄNGE UND
KENNZEICHNEN SIE DIESE MIT EINER IGELPLAKETTE.
WELCHE TIERE NUTZEN DEN NEUEN PFAD?
LEIHEN SIE EINE WILDTIERKAMERA BEI UNS AUS.**

Alle Infos und Plakette bestellen unter:
THURGAU.WILDENACHBARN.CH



**WILDE
NACHBARN**



pro infirmis

Pro Infirmis – Erste Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Behinderung

Pro Infirmis setzt sich in der ganzen Schweiz für Menschen mit Behinderungen ein – auch bei uns in der Region. Ziel ist es, dass Menschen mit körperlicher, kognitiver oder psychischer Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Wir unterstützen dabei.

Unsere Angebote sind **vertraulich und individuell** auf die Bedürfnisse der betroffenen Personen und ihrer Angehörigen abgestimmt.

Unsere wichtigsten Dienstleistungen im Überblick:

- ◆ **Sozialberatung**
Wir beraten Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen in sämtlichen Lebensbereichen: Arbeit, Sozialversicherungen, Finanzen, Wohnen, Beziehungs- und Ablösungsfragen sowie in der Förderung von Selbstständigkeit.
- ◆ **Assistenzberatung**
Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von persönlicher Assistenz im Alltag – für mehr Selbstbestimmung und Freiheit.
- ◆ **Ambulant begleitetes Wohnen**
Begleitung für Menschen mit Behinderungen, die selbstständig leben möchten – mit individueller Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen wie Haushaltsführung, Administration (Post, Rechnungen) oder Kontakt zu Behörden vor Ort.
- ◆ **Fachstelle Hindernisfreies Bauen**
Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige zu Fragen rund um hindernisfreies Wohnen. Zusätzlich beraten wir Architekt*innen, Bauherren und Fachpersonen bei Neu- und Umbauten, damit Barrierefreiheit von Anfang an mitgedacht wird.

Besuchen Sie uns für die Sozialberatung, Assistenzberatung und Ambulant begleitetes Wohnen am Standort Amriswil oder kontaktieren Sie uns unverbindlich.

Beratungsstelle Amriswil
Kirchstrasse 25
8580 Amriswil
Telefon: 058 775 22 00
amriswil@proinfirmis.ch

Fachstelle Hindernisfreies Bauen
Hungerbühlstrasse 10
8500 Frauenfeld
Telefon: 052 746 10 43
urs.haehni@proinfirmis.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
01.12.	Mo	Frauengruppe Treffpunkt 14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil	Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
02.12.	Di	Gemeindeversammlung (Budget 2026) 20.00 Uhr, Turnhalle Hoferberg, Wilen (Gottshaus)	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
04.12.	Do	Grünabfuhr Bitte in Containern bereitstellen	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
05.12.	Fr	Weihnachts-Degustation 16.00 bis 20.00 Uhr Stockenstrasse 30, Bischofszell	WeinErlebnis
06.12.	Sa	Weihnachts-Degustation 10.00 bis 16.00 Uhr Stockenstrasse 30, Bischofszell	WeinErlebnis
10.12.	Mi	Mittagstreff25 12.00 Uhr, Rest. Weierwis, Hauptwil	Mittagstreff25 Hauptwil-Gottshaus
11.12.	Do	Budgetversammlung Budget 2026 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Hauptwil	VSG Bischofszell
12.-14.12.	Fr-So	Christbaum-Markt 09.00 - 18.00 Uhr, Rugglishueb	Fam. Wohlwend & Fam. Bühler
15.12.	Mo	Frauengruppe Treffpunkt 14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil	Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
18.12.	Do	Mütter- und Väterberatung 09.30 Uhr, Oberdorfstr. 4 (FEG), Hauptwil (Nur auf Voranmeldung)	conex familia
18.12.	Do	Adventsfenster 18.30 - 20.30 Uhr Gemeindehaus Hauptwil	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
02.01.	Fr	Neujahrsapéro 11.00 Uhr, Turnhalle Hoferberg, Wilen (Gottshaus)	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

